

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2003

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Präsidium.....	3
Fraktionen.....	3
Sitzverteilung 2003	4
Änderungen im Mitgliederbestand	4
Ehrenamtlicher Magistrat.....	4
Ehrungen	5
Totengedenken.....	5
Sitzungen.....	6
Drucksachen.....	6
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung.....	6
Drucksachen 1989 bis 2003	7
Anhörungen	7
Besichtigungen	8

Präsidium

Zu Beginn des Jahres 2003 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Karlheinz Bührmann

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher/innen:

Stadtverordneter Ulrich Baier (GRÜNE)
Stadtverordnete Ute Hochgrebe (SPD)
Stadtverordnete Alexandra Prinzessin von Hannover (CDU)
Stadtverordneter Volker Stein (FDP)

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordnete Ulrike Gauderer (GRÜNE)
Stadtverordnete Astrid Heil (CDU)
Stadtverordneter Gerd Riechemeier (CDU)
Stadtverordnete Anneliese Scheurich (SPD)
Stadtverordneter Grigorios Zarcadas (SPD)

Schriftführerinnen:

Stadtverordnete Ursula Gauls (CDU)
Stadtverordnete Elisabeth Haindl (CDU)
Stadtverordnete Angela Hanisch (GRÜNE)
Stadtverordnete Marion Klug (SPD)
Stadtverordnete Elke Sautner (SPD)

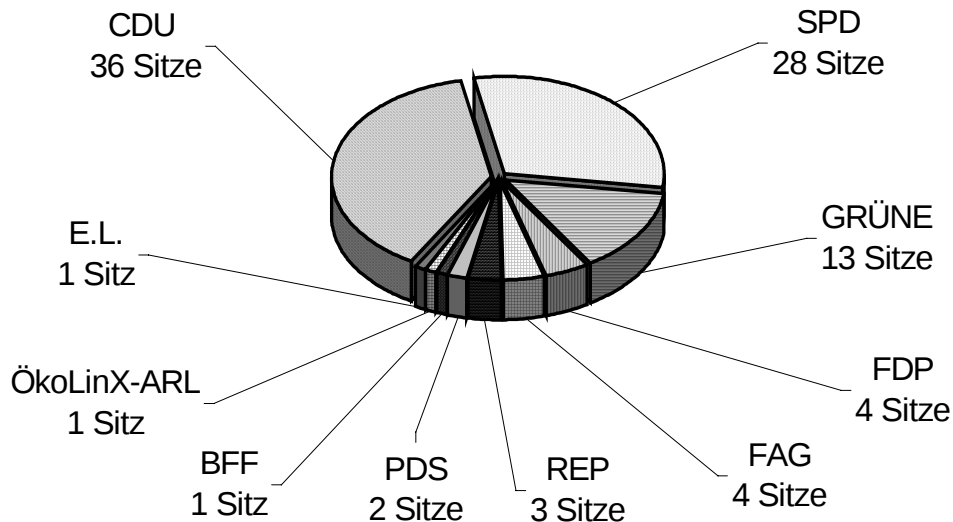
Frau Klug schied mit Wirkung vom 31.01.2003 aus der Stadtverordnetenversammlung aus. Die Funktion des Schriftführers nimmt seit 28. Februar 2003 Herr Stadtverordneter Rudi Baumgärtner wahr.

Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag weiterhin in den Händen der Stadtverordneten Uwe Becker (CDU), Barbara Heymann (SPD), Lutz Sikorski (GRÜNE), Volker Stein (FDP), Horst Schäfer (FAG), Klaus Sauer (REP) und Heiner Halberstadt (PDS).

Sitzverteilung 2003

(Stand: 31.12.2003)



Änderungen im Mitgliederbestand

Marion Klug ist mit Ablauf des 31.01.2003 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihrer Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin nach dem Wahlvorschlag der SPD mit Wirkung vom 17.02.2003 Kurt Brütting Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Auf Grund der Feststellung der Gemeindewahlleiterin vom 04.09.2003 ist an Stelle des verstorbenen Stadtverordneten Heinz Daum nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 04.09.2003 Dr. Horst Kraushaar Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Mit Ablauf des 30.09.2003 ist Nelson Jung aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seiner Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin nach dem Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 01.10.2003 Lothar Stapf Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Ehrenamtlicher Magistrat

Mit Beschluss des Magistrats vom 21.03.2003 ist der ehrenamtliche Stadtrat Jürgen Heyne aus dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ausgeschieden. Auf Grund des Beschlusses der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlags der CDU- und FDP-Fraktion zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder vom 16.06.2001 hat der Wahlleiter unter dem 27.03.2003 festgestellt, dass Frau Dr. Renate Sterzel Nachfolgerin für Herrn Heyne ist.

Ehrungen

Geehrt wurden im Jahr 2003:

Am 10.11.2003 überreichte Herr Bürgermeister Joachim Vandreike für ihre großen Verdienste Herrn Stadtverordneten Peter Feldmann, Herrn Stadtverordneten Bernhard Mertens, Herrn Stadtverordneten Thomas Rätzke und Herrn Stadtverordneten Andreas Rust die Römerplakette in Silber. Frau Stadtverordnete Elisabeth Haindl erhielt die Römerplakette in Bronze.

Herrn Karl Pusch und Herrn Helmut Reischmann wurde am 18.12.2003 die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2003 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Stadtrat a. D. Joachim Lehmann

geboren am 15.06.1935
verstorben am 26.04.2003
Mitglied des Magistrats von 1987 bis 1989

Reinhold Eisenkrätzer

geboren am 23.11.1950
verstorben am 25.05.2003
Stadtverordneter von 1977 bis 1980
Mitglied des Ortsbeirates 1 von 1985 bis 1987

Stadtverordneter Heinz Daum

geboren am 26.10.1935
verstorben am 30.08.2003
Stadtverordneter von 1981 bis 1983 und von 2001 bis 30.08.2003
Mitglied des Magistrats von 1983 bis 1989

Stadtrat a. D.

Prof. Hanns Adrian
geboren am 17.09.1931
verstorben am 26.09.2003
Mitglied des Magistrats von 1972 bis 1975

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2003 zu 11 öffentlichen und 10 nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 154 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 803 Punkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 72 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im vergangenen Jahr 166 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 232 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 4790 Tagesordnungspunkte.

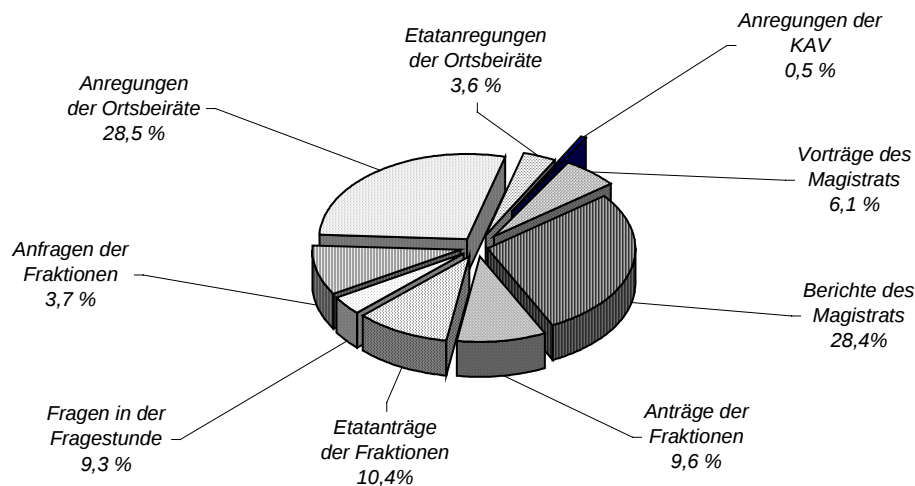
Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

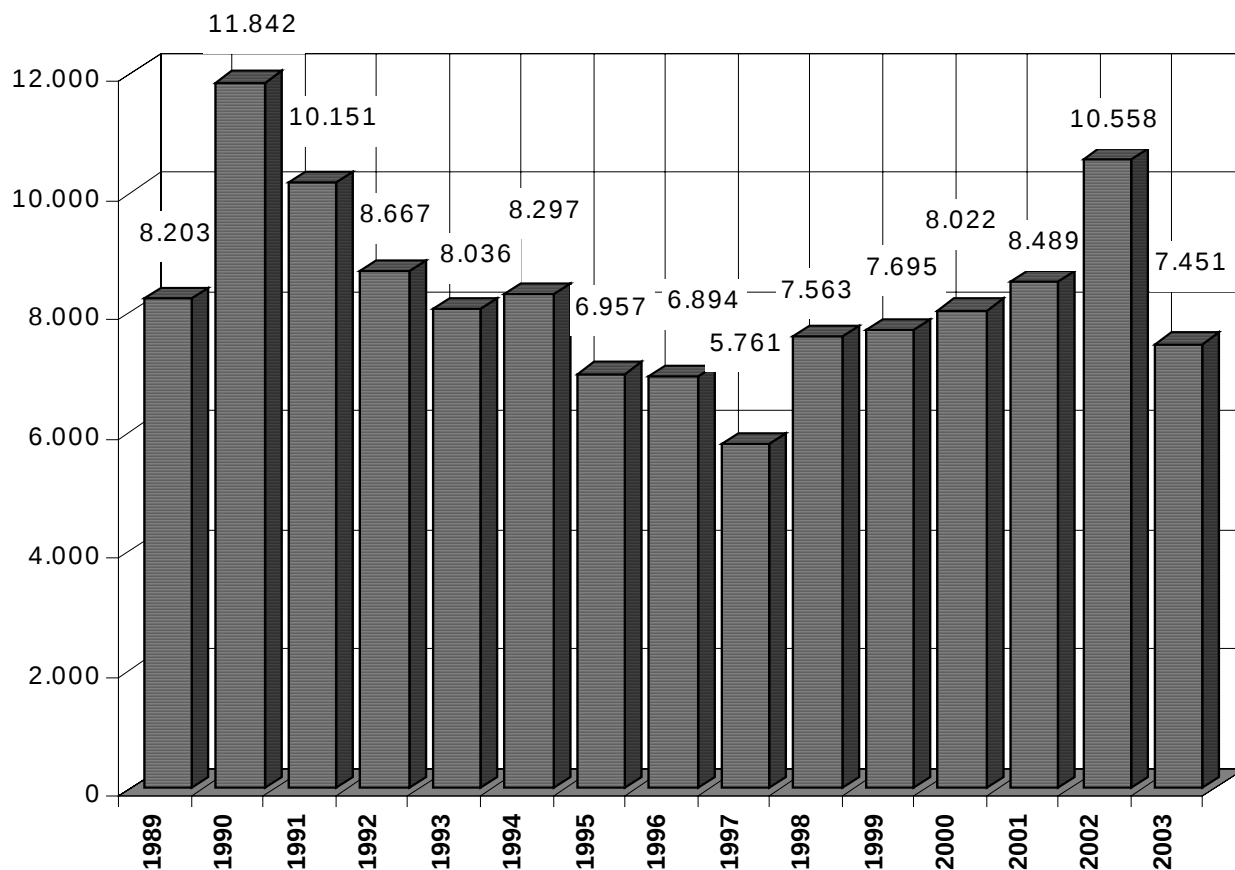
- 221 Vorträge des Magistrats (M)
- 1036 Berichte des Magistrats (B)
- 349 Anträge der Fraktionen (NR)
- 378 Etatanträge der Fraktionen (E)
- 134 Anfragen der Fraktionen (A)
- 339 Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 18 aktuellen Stunden)
- 2079 Anträge der Ortsbeiratsfraktionen (OF)
- 349 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 130 Etatanregungen der Ortsbeiräte (EA)
- 308 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 25 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
- 690 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 1393 Stellungnahmen des Magistrats (ST)
- 20 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 2210 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 1989 bis 2003



Anhörungen

„Gender Mainstreaming“ war das Thema einer Anhörung von Expertinnen und Experten durch den Frauenausschuss im Rahmen seiner Sitzung am 12. Mai 2003.

Zum Thema „Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen“ fand am 23. September 2003 eine Anhörung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren im Plenarsaal statt.

Besichtigungen

2003 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienen. Davon seien genannt:

Gesundheitsausschuss

- St. Marienkrankenhaus -
- Universitätsklinikum -
- Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention -

Ausschuss für Immigration und Integration

- Französische Schule -

Ausschuss für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren

- Jugendhaus Rödelheim -

Kultur- und Freizeitausschuss

- Oper Frankfurt -
- Goethe-Haus -

Ausschuss für Planen und Bauen

- Congress Center Messe -
- Technisches Rathaus, Service Center -

Ausschuss für Recht und Sicherheit

- Polizeipräsidium -
- Standesamt, Abteilung Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen, Namensänderungen -
- Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge -

Schulausschuss

- Philipp-Holzmann-Schule -

Sportausschuss

- Sportanlage Brentanobad -

Ausschuss für Umwelt, Energie, Brandschutz und Stadtgrün

- Feuer- und Rettungswache 1 -
- Werkstatt Frankfurt, Recyclingzentrum -

Ortsbeiräte 1 - 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	34:15	35:48	32:40	31:37	28:27	31:56	29:01	26:15
Tagesordnungspunkte	491	289	362	358	450	601	360	333
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	201	112	197	161	185	323	196	182
daraus:								
Initiativen (OI)	5	2	-	1	2	4	-	-
Anregungen (OA)	59	24	20	16	34	44	16	24
Etatanregungen (EA)	6	6	19	9	5	2	17	12
Anregungen (OM)	46	14	73	52	59	99	44	26
Auskunftsersuchen (V)	18	8	16	7	25	84	27	14
Magistratsvorträge (M)	23	23	20	21	24	37	19	16
Magistratsberichte (B)	225	137	116	143	202	213	97	95
Anträge (NR)	2	9	1	2	5	1	1	1
Anregungen der KAV (K)	-	1	-	-	-	-	-	-

Ortsbeiräte 9 - 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	10	9	10	11	9	8	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	16:40	25:17	18:50	30:00	9:55	11:35	18:54	25:10
Tagesordnungspunkte	409	331	301	206	93	90	198	254
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	260	182	131	85	21	20	84	125
daraus:								
Initiativen (OI)	3	3	-	4	1	-	-	-
Anregungen (OA)	12	27	11	19	4	6	10	23
Etatanregungen (EA)	3	9	17	2	3	3	9	8
Anregungen (OM)	88	63	54	17	8	4	20	23
Auskunftsersuchen (V)	63	1	14	3	6	1	4	17
Magistratsvorträge (M)	16	10	11	7	4	4	8	11
Magistratsberichte (B)	80	90	105	72	39	39	62	85
Anträge (NR)	3	1	1	2	1	1	1	2
Anregungen der KAV (K)	-	-	-	-	-	-	-	-